

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/35

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

## Hydroxyciol

Chemischer Name: 3,7-Dimethyloctan-1,7-diol

CAS-Nummer: 107-74-4

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie, Chemikalie für Waschmittel, Chemikalie für Seifen, Waschmittel und Kosmetika

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:  
BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANY

Kontaktadresse:  
BASF Schweiz AG  
Klybeckstrasse 161  
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 0800 227722  
E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (STIZ): Tel. 145  
International emergency number:  
Telefon: +49 180 2273-112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Piktogramm:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweis:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

P280

Augenschutz tragen.

P264

Nach Gebrauch kontaminierte Körperteile gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337 + P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt. Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

| 3,7-Dimethyloctan-1,7-diol

CAS-Nummer: 107-74-4

EG-Nummer: 203-517-1

Eye Irrit. 2

H319

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

### 3.2. Gemische

Nicht anwendbar

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

mit Wasser und Seife gründlich abwaschen

Nach Augenkontakt:

15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Vorstellung beim Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe: Kohlenoxide, gesundheitsschädliche Dämpfe

Hinweis: Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für kleine Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für große Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Gebinde dicht verschlossen halten.

Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

---

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### PNEC

Süßwasser: 1 mg/l

Meerwasser: 0,01 mg/l

Kläranlage: 100 mg/l

Sediment (Süßwasser): 5,67 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,567 mg/kg

Luft:

Kein Gefährdungspotenzial.

Boden: 0,77 mg/kg

orale Aufnahme (secondary poisoning):

kein Bioakkumulationspotential

### DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 16,4 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 4,67 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 2,9 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1,67 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 1,67 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder längerer Einwirkung: Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z. B. EN 14387 Typ A).

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374-1) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a. Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Die im Expositionsszenario genannten Risikomanagement-Maßnahmen sind zu berücksichtigen.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Ergänzend zu den Angaben der persönlichen Schutzausrüstung ist das Tragen geschlossener Arbeitskleidung erforderlich. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Form:	flüssig, zähflüssig	
Farbe:	farblos, klar	
Geruch:	süßlich, blumig	
Geruchschwelle:	< 100 ppm	
Schmelzpunkt:	< -100 °C	
	(> 991 - < 997,6 hPa)	
Siedepunkt:	> 268 - < 270 °C	
	(> 991 - < 997,6 hPa)	
Entzündlichkeit:	schwer entzündbar	(abgeleitet vom Flammpunkt)
Untere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.	
Obere Explosionsgrenze:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Flammpunkt:	> 93 °C	(sonstige, geschlossener Tiegel)
	Literaturangabe.	
Zündtemperatur:	360 °C	(Verordnung 440/2008/EG, A.15)
Thermische Zersetzung:	> 200 °C	
	Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.	
SADT:	Keine Daten vorhanden.	
pH-Wert:	5,5	(Richtlinie 92/69/EWG, A.6)
	(30,1 g/l, 25 °C)	
Viskosität, dynamisch:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:		(Richtlinie 92/69/EWG, A.6)
	30,1 g/l	
	(25 °C, pH 5,5)	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	1,59	(Richtlinie 84/449/EWG, A.8)
	(25 °C; pH-Wert: 3,8 - 4,8)	
Dampfdruck:	0,0001 hPa	
	(20 °C)	
	0,00019 hPa	
	(25 °C)	
	0,0036 hPa	
	(50 °C)	
Relative Dichte:	0,922 - 0,930	
	(25 °C)	
Dichte:	0,929 g/cm <sup>3</sup>	(OECD Guideline 109)
	(20 °C)	
Relative Dampfdichte (Luft):	> 1	(berechnet)
	(20 °C)	
	Schwerer als Luft.	

Partikeleigenschaften

Partikelgrößenverteilung: Der Stoff /das Produkt wird in nicht festem oder körnigen Zustand in den Verkehr gebracht oder verwendet. -

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht explosionsgefährlich eingestuft.

Brandfördernde Eigenschaften

Brandfördernde Eigenschaften: Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht brandfördernd eingestuft.

Pyrophore Eigenschaften

Selbstentzündungstemperatur: Testtyp: Spontane Selbstentzündung bei Raumtemperatur.  
Aufgrund seiner Struktur wird das Produkt als nicht selbstentzündlich eingestuft.

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: nicht anwendbar, das Produkt ist eine Flüssigkeit

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen: Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

pKa:

Der Stoff dissoziiert nicht.

Adsorption/Wasser - Boden: KOC: 10; log KOC: 1,0 (berechnet)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet.

Oberflächenspannung:

Aufgrund seiner Struktur ist keine Oberflächenaktivität zu erwarten.

Molare Masse:

174,28 g/mol

SAPT-Temperatur:

Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.



Verdampfungsgeschwindigkeit:

Kann auf Basis der Henry-Konstante  
bzw. des Dampfdrucks abgeschätzt  
werden.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:  
Bildung von  
entzündlichen  
Gasen:

Keine Metallkorrosion zu erwarten.  
Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von  
entzündlichen Gasen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe SDB Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt bei sachgemäßer Anwendung/Lagerung.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Bei einmaliger Berührung mit der Haut praktisch nicht toxisch. Nach einmaliger oraler Aufnahme praktisch nicht toxisch.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): > 5.000 mg/kg

Es wurde keine Mortalität beobachtet. Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test).

LD50 Kaninchen (dermal): > 5.000 mg/kg

Es wurde keine Mortalität beobachtet. Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test).

#### Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Wirkt nicht reizend an der Haut. Reizend bei Augenkontakt.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung

Kaninchen: Nicht reizend. (OECD Guideline 404)

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung

Kaninchen: Reizend. (OECD Guideline 405)

#### Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Mouse ear swelling test (MEST) Maus: nicht sensibilisierend (sonstige)

#### Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in Prüfungen an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften.

#### Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

#### Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

#### Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Nicht eingestuft, bedingt durch fehlende Daten.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

#### Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Eine wiederholte orale Aufnahme des Stoffes verursachte keine substanzbedingten Effekte.

#### Aspirationsgefahr

Fehlende Daten.

#### Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) ca. 464 mg/l, *Brachydanio rerio* (OECD Guideline 203, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 100 mg/l, *Daphnia magna* (OECD Guideline 202, part 1, statisch)

Geprüft wurde nur eine Grenzkonzentration (LIMIT-Test).

Wasserpflanzen:

NOEC (72 h) >= 100 mg/l (Wachstumsrate), *Desmodesmus subspicatus* (OECD Guideline 201, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC50 (72 h) > 100 mg/l (Wachstumsrate), *Desmodesmus subspicatus* (OECD Guideline 201, statisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC10 (16 h) 3.310 mg/l, *Pseudomonas putida* (DIN EN ISO 10712, aquatisch)

Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

EC20 (30 min) > 1.000 mg/l, Belebtschlamm, kommunal (OECD Guideline 209, aerob)

Beurteilung terrestrische Toxizität:

Zur terrestrischen Toxizität sind keine Daten vorhanden.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H<sub>2</sub>O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:

70 - 80 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob, Belebtschlamm, kommunal)

Beurteilung Stabilität in Wasser:

Die Substanz ist leicht biologisch abbaubar, daher wird die Hydrolyse als nicht relevant erachtet.

Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):

Studie ist nicht erforderlich.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

## 12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdampft der Stoff nicht in die Atmosphäre.

Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von der Struktur des Stoffes abgeleitet.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff ist nicht in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.  
  
Für die geeignete Entsorgung ist die Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) SR 814.610 zu beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere	Keine bekannt
Vorsichtshinweise für den Anwender	

RID

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere	Keine bekannt

Vorsichtshinweise für den Anwender

**Binnenschifftransport**

ADN

	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter  
nicht bewertet

**Seeschifftransport**

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht anwendbar
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt

**Sea transport**

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN number or ID number:	Not applicable
UN proper shipping name:	Not applicable
Transport hazard class(es):	Not applicable
Packing group:	Not applicable
Environmental hazards:	Not applicable
Special precautions for user	None known

**Lufttransport**

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften	
UN-Nummer oder ID-Nummer:	Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße UN-	Nicht anwendbar

**Air transport**

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations	
UN number or ID number:	Not applicable
UN proper shipping	Not applicable

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Versandbezeichnung:		name:	
Transportgefahrenklassen:	Nicht anwendbar	Transport hazard class(es):	Not applicable
Verpackungsgruppe:	Nicht anwendbar	Packing group:	Not applicable
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar	Environmental hazards:	Not applicable
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender	Keine bekannt	Special precautions for user	None known

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Siehe entsprechende Einträge für "UN-Nummer oder ID-Nummer" für die jeweiligen Regelungen in den obigen Tabellen.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.4. Verpackungsgruppe**

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.5. Umweltgefahren**

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender**

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten****Maritime transport in bulk according to IMO instruments**

Es ist keine Massengutbeförderung auf dem Seeweg beabsichtigt.

Maritime transport in bulk is not intended.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)): (1) Schwach wassergefährdend. Kenn-Nr.: 6092

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Eye Dam./Irrit. 2B

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen befolgt werden.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Eye Irrit.	Augenreizung
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

### Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeiteexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.



---

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

---

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Compoundieren  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
2. Formulierung  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15
3. Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en  
ERC8a; PC3
4. Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten  
ERC8a, ERC8d; PC8
5. Verwendung in Kosmetika  
ERC8a; PC28, PC39
6. Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC4; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13
7. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)  
ERC8a; PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13
8. Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35

\*\*\*\*\*

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Compoundieren  
ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositions-bewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

	Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Augenschutz.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

\*\*\*\*\*

**2. Kurztitel des Expositionsszenario**

Formulierung

ERC2; PROC1, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC14, PROC15

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC2: Formulierung zu einem Gemisch Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC5: Mischen in Chargenverfahren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC9: Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
-------------------	-----------------------

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pellettieren, Granulieren Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

Beitragendes Expositionsszenario	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Hautkontamination sofort abwaschen.	
Es ist sicherzustellen, dass eine gute Arbeitspraxis implementiert ist.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

\*\*\*\*\*

**3. Kurztitel des Expositionsszenario**Verwendung in/als Luftbehandlungsprodukt/en  
ERC8a; PC3

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC3: Luftbehandlungsprodukte. In Endverbraucherprodukten wird die Substanz in Konzentrationen eingesetzt, von denen keine ätzenden bzw. reizenden Eigenschaften mehr ausgehen. Das Risiko wird daher als kontrolliert angesehen.
Verwendungsbedingungen	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

\*\*\*\*\*

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Riechstoff in Biozidprodukten  
ERC8a, ERC8d; PC8

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Verwendungsbedingungen	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

**Verwendungsbedingungen**

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC8: Biozidprodukte In Endverbraucherprodukten wird die Substanz in Konzentrationen eingesetzt, von denen keine ätzenden bzw. reizenden Eigenschaften mehr ausgehen. Das Risiko wird daher als kontrolliert angesehen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

\*\*\*\*\*

**5. Kurztitel des Expositionsszenario**

Verwendung in Kosmetika  
ERC8a; PC28, PC39

**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC28: Parfüm, Duftstoffe. Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in kosmetischen Mitteln im Anwendungsbereich der EU Kosmetikverordnung EG 1223/2009 keine Expositionsrechnung und Risikocharakterisierung durchgeführt werden.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

**Beitragendes Expositionsszenario**

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte Gemäß Artikel 14 (5b) der REACH Verordnung (EC) No 1907/2006 muss für Endanwendungen in kosmetischen Mitteln im Anwendungsbereich der EU Kosmetikverordnung EG 1223/2009 keine
---	---

	Expositionsberechnung und Risikocharakterisierung durchgeführt werden.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

\*\*\*\*\*

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in industriellen Anlagen)  
ERC4; PROC1, PROC2, PROC4, PROC7, PROC8b, PROC10, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC4: Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

	gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC7: Industrielles Sprühen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
	Die Konzentration in der Luft wird begrenzt durch die Sättigungskonzentration der reinen Substanz.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen

<b>Verwendungsdeskriptoren</b>	und Gießen Verwendungsbereich: industriell
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Verwendung eines angemessenen Augenschutzes.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

\*\*\*\*\*

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Verwendung in gewerblichen Anlagen)  
ERC8a; PROC1, PROC2, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC4: Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich



BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC8b: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
	Die Konzentration in der Luft wird begrenzt durch die Sättigungskonzentration der reinen Substanz.
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 11.12.2024

Version: 6.0

Datum / Vorherige Version: 22.09.2022

Vorherige Version: 5.0

Produkt: **Hydroxyciol**

(ID Nr. 30035061/SDS\_GEN\_CH/DE)

Druckdatum 21.10.2025

Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC11: Nicht-industrielles Sprühen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa
<b>Risikominimierungsmaßnahmen</b>	
Tragen einer angemessenen Arbeitskleidung.	
Kontakt mit den Augen vermeiden.	
Es ist sicherzustellen, dass Türen und Fenster geöffnet sind (allgemeine Belüftung)	
<b>Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle</b>	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung

\*\*\*\*\*

**8. Kurztitel des Expositionsszenario**Verwendung in Polituren, Wachsen, Wasch- und Reinigungsmittel, (Konsumenten-anwendung)  
ERC8a, ERC8d; PC31, PC35**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>
---

<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8a: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	ERC8d: Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC31: Poliermittel und Wachsmischungen. In Endverbraucherprodukten wird die Substanz in Konzentrationen eingesetzt, von denen keine ätzenden bzw. reizenden Eigenschaften mehr ausgehen. Das Risiko wird daher als kontrolliert angesehen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

<b>Beitragendes Expositionsszenario</b>	
<b>Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren</b>	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte). In Endverbraucherprodukten wird die Substanz in Konzentrationen eingesetzt, von denen keine ätzenden bzw. reizenden Eigenschaften mehr ausgehen. Das Risiko wird daher als kontrolliert angesehen.
<b>Verwendungsbedingungen</b>	
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	0,01 Pa

\*\*\*\*\*